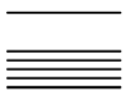




Begabungs- und Begabtenförderung

Broschüre für das Schuljahr 2023/24



Liebe Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Eltern

Die Kantonsschule Zug zeichnet sich auch durch die Angebote der Begabungs- und Begabtenförderung aus. Diese Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler, welche sich für ein Thema interessieren und Sachen lernen möchten, die nicht in einem Lehrplan verortet sind. Zudem bieten einige der Angebote die Möglichkeit, sich auf Wettbewerbe vorzubereiten, um sich mit Kolleginnen und Kollegen ausserhalb des Klassenverbandes oder der Schule zu messen.

Die Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Angebot – eine Einladung der Schule an unsere Schülerinnen und Schüler. Sie unterscheidet sich vom Freifachangebot insbesondere dadurch, dass die Präsenzveranstaltungen in Absprache mit den Lehrpersonen festgelegt werden, diese nicht zwingend wöchentlich stattfinden oder dass ein Einsteigen oder Aussteigen aus dem Angebot während dem Schuljahr möglich ist.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Angebote des kommenden Schuljahrs vor. Falls Sie neu ein Angebot besuchen möchten oder Fragen zu einem Angebot haben, so melden Sie sich doch bitte bis spätestens am Mittwoch, 21. Juni 2023 per E-Mail bei der entsprechenden Lehrperson.

Freundliche Grüsse

René Kaeslin
Beauftragter der Schulleitung

FÄCHERANGEBOT

Informatik	4
Mathematik	5
Philosophie	6
La littérature française actuelle	7
Alte Sprachen	8
Werkstatt für literarisches Schreiben	9
IBO-Suisse – die Biologie-Olympiade	10
Swiss Young Naturalists' Tournament (SYNT)	11
Physik	12
Jugend debattiert	13
Bildnerisches Gestalten	14
Robotik	15

Informatik

«Es gibt 10 Arten von Menschen. Diejenigen, die das binäre System verstehen, und die, die es nicht verstehen.»

Zielgruppe

Möchtest du ...

- ... mit dem Computer spielen, ohne ein Game zu installieren?
- ... mit Gleichgesinnten über Computer diskutieren?
- ... deine «Programmier-Skills» verbessern?
- ... spannende und knifflige Aufgaben mit Hilfe eines Programms lösen? «Xfs eb tvdiu, efs gjoefu.»
- ... ein neues Betriebssystem kennenlernen?
- ... einen eigenen Webserver aufsetzen und einrichten?
- ... eigene Informatik-Projekte umsetzen, z. B. ein eigenes Computerspiel implementieren?
- ... dich auf die Informatik-Olympiade vorbereiten? (soi.ch)
- ... ein Thema (siehe unten) aus der Informatik erarbeiten/vertiefen?

Themen

- Programmieren (Grundlagen bis objektorientierte Programmierung)
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Kryptographie
- Netzwerk und Server
- etc.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Einmal in der Woche über den Mittag, Zimmer 214.

Lehrperson

Marco Schmid

Mathematik

In der Begabtenförderung Mathematik wird dir und anderen interessierten und talentierten Schülerinnen und Schülern in einer Lektion pro Woche die Möglichkeit geboten, die sportliche Seite der Mathematik kennen zu lernen.

Wenn du also gerne tüftelst und keine Scheu davor hast, dich über das schulmathematische Niveau hinauszubegeben, dann ist für dich der Kurs sicher eine einmalige Chance, deine Begabung zu fördern.

Ausserdem hast du die Möglichkeit, an Schweizer und internationalen Einzel- und Teamwettbewerben teilzunehmen. Für die Fahrt zu mehrtägigen Bewerben und Trainingslagern wirst du selbstverständlich von der Schule freigestellt.

Zudem bieten sich die Inhalte der Trainingslektionen hervorragend als Maturaarbeiten an. Es ist sehr gut möglich, dass du hier ein passendes Thema findest.

Wir freuen uns über jede und jeden, die oder der Lust hat, mit uns gemeinsam zu tüfteln.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Einmal in der Woche

Lehrperson

Johannes Strassmair

Philosophie

Was ist überhaupt Philosophie? Und wie philosophiert man?

Im gemeinsamen Gespräch und anhand von Textausschnitten berühmter Philosophinnen und Philosophen wollen wir diesen Fragen nachgehen.

Aber nicht nur das.

Themen

Folgende Themen und Fragen gehören ebenfalls in den Bereich der Philosophie:

- Was und wie kann der Mensch erkennen, und wo liegen seine Grenzen?
- Gibt es ein moralisch richtiges Leben?
- Gibt es einen Sinn des Lebens?
- Ist der Mensch eher tierischer oder eher geistiger Natur?
- Was ist Zeit?
- Gibt es eine Wahrheit?
- Was ist ein gerechter Staat?

Diese und viele andere Fragen können wir im gemeinsamen Gespräch anhand von Lektüre diskutieren und zu beantworten versuchen.

Vorkenntnisse sind keine nötig, die Lust am Denken und am Diskutieren ist aber von Vorteil.

Lehrpersonen

Peter Zaugg, Georg Gerber, Christian Mazenauer

La littérature française actuelle

Témoignages d'événements actuels dans la littérature

Quoi?

Lecture guidée et discussion de textes récents

Qui?

Ce projet s'adresse aux élèves (4e – 6e classes) ayant une affinité particulière pour la langue française.

Vous ne devez pas être de langue maternelle française, mais vous avez un niveau linguistique solide et vous vous intéressez à la lecture de textes contemporains et à des discussions dans la langue d'origine. Nous nous rencontrerons (horaires selon accord avec les participant-e-s) environ toutes les deux à trois semaines (pendant deux semestres), le cours se terminera avant les examens de maturité 2024.

Si vous avez des questions ou des doutes, n'hésitez pas à me contacter!

esther.hasler@ksz.ch

Au plaisir de vous accueillir dans ce cours!

Lehrperson

Esther Hasler

Alte Sprachen

Χαίρε שלום

Was bedeutet eigentlich der «gute Rutsch» an Silvester und warum bloss wünscht man sich «Hals- und Beinbruch» oder nimmt ein «notweniges Übel» in Kauf? – Geht man diesen Fragen nach, so landet man schnell bei den Sprachen Hebräisch und Griechisch, die über die Jahrhunderte unsere Kultur mitgeprägt haben.

Hebräisch zählt nicht zu den indoeuropäischen Sprachen, sondern ist wie Arabisch eine semitische Sprache. Die Beschäftigung mit den Grundlagen der hebräischen Schrift- und Lautlehre sowie mit einfachen Texten aus der hebräischen Bibel ist vor allem für diejenigen reizvoll, die Freude an sprachlichem Formenreichtum und Lust am Enträtseln alter Schriften haben. Neben dem Erlernen der Sprache steht aber noch Weiteres auf dem Programm: z. B. Einblicke in die Welt des Alten Orients, Kennenlernen jüdischer Bräuche und Feste sowie jüdisches Liedgut. Zudem wird eine kurze Einführung ins Neuhebräische (Ivrit) gegeben, so wie dieses heute z. B. in Israel gesprochen wird.

Wer sich mit Altgriechisch beschäftigt, findet Zugang zu Texten aus den Anfängen der europäischen Literatur und Philosophie. Theater, Staatsphilosophie, Recht und Kunst – überall treffen wir auf Spuren der alten Griechen, die Vorarbeiten und Denkanstösse geliefert haben für unsere heutige Welt. Neben dem Erlernen des griechischen Alphabets (das geht ganz einfach!) und den Grundlagen der Sprache, die in ihren Strukturen viele Ähnlichkeiten mit dem Deutschen hat, gibt der Kurs einen kurzen Einblick ins Neugriechisch und die Koine (Bibeltgriechisch).

Ein weiteres Kursziel kann die Teilnahme an der Linguistik-Olympiade sein. Infos sowie Beispielaufgaben finden sich [hier](#).

Voraussetzungen

Neugier für etwas exotischere Sprachen; keinerlei Vorkenntnisse nötig. Für alle Interessierten offen.

Lehrpersonen

Christine Stuber und Simone Graf

Werkstatt für literarisches Schreiben

schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben
schreiben schreiben schreiben

Zielgruppe

Du schreibst gerne fiktionale Texte und willst dich mit anderen über das Schreiben austauschen? Dann fülle die Lücke und mach mit in der Werkstatt für literarisches Schreiben.

Im Kurs bekommst du Anregungen und Feedback, du reagierst auf Texte von anderen und vor allem: Du hast Raum und Zeit für das Schreiben.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klasse.

Gerne kannst du schon in diesem Schuljahr Werkstattluft schnuppern, und zwar am 26. Mai oder am 30. Juni 2023 (16.15 Uhr, Zimmer 522).

Geplante Häufigkeit der Treffen

Wir treffen uns drei- bis viermal pro Semester zu einem Block von drei Lektionen (meist freitags von 16.15 bis 18.30 Uhr).

Rückfragen gerne an: thomas.heimgartner@ksz.ch

Lehrperson

Thomas Heimgartner

IBO-Suisse – die Biologie-Olympiade

Vorbereitung auf die Teilnahme an der [Biologie-Olympiade](#)

In Kürze

Ende September findet die erste Runde der Internationalen Biologie-Olympiade statt. In allen Ländern, die teilnehmen, findet eine 90-minütige Prüfung im Multiple-Choice-Stil statt. Abgefragt werden sämtliche Themen der Biologie.

Im August und September finden wöchentlich Workshops und Übungen zu den verschiedenen Themen statt. Dazu werden zwei Termine pro Woche angeboten.

Ende September findet die Prüfung an einem freien Nachmittag statt. Sie dauert 90 Minuten und wird am Computer absolviert.

Mitmachen kann jeder und das ist auch eine gute Übung für zukünftige Prüfungen. Bei Interesse können relevante Themen zur Biologie in zweiwöchentlichen Abständen besprochen werden. Dies im Hinblick auf die nächste Biologie-Olympiade.

Lehrperson

Remo Flüeler

Swiss Young Naturalists' Tournament (SYNT) – Science Fight

Vorbereitung für die Teilnahme am [SYNT](#)

In Kürze

Eine wissenschaftliche Arbeit muss nach vorgegebenen Kriterien erarbeitet werden. In einem Zweier-Team werden die Ergebnisse präsentiert und in einem «Combat» mit einem anderen Team verteidigt. Das «Battle» ist genau strukturiert. Ideal ist ein Zweier-Team. Einzelpersonen werden einem Partner zugeordnet. Alter für Teilnehmer: 12 bis 16 Jahre.

Das «Battle» kann wahlweise auf Englisch oder Deutsch absolviert werden. Das Battle findet in Zürich, an der Kantonsschule Rämibühl oder der ETH Zürich, an einem Samstag Mitte März statt.

Ab Februar werden in wöchentlichen, abgesprochenen Meetings die wissenschaftlichen Arbeiten begleitet und das Battle vorbereitet. Mitte März findet dann der Event in Zürich statt.

Lehrpersonen

Remo Flüeler

Physik

Bist du begeistert von Physik und möchtest gerne über den normalen Physikunterricht hinausgehen? Dann ist die Begabungsförderung im Fach Physik genau das Richtige für dich! Wir bieten Folgendes an:

- Vorbereitung auf physikalische Wettbewerbe, insbesondere die Schweizer Physikolympiade
- Vorbereitung auf das Swiss Young Physicist Tournament
- Erarbeitung/Vertiefung von physikalischen Wunschthemen, die im Unterricht zu kurz kommen
- Unterstützung bei eigenen physikalischen Projektideen

Geplante Häufigkeit der Treffen

Normalerweise treffen wir uns einmal wöchentlich in einer Lektion über den Mittag, um neue Themen zu erarbeiten oder bekannte Themen zu vertiefen.

Du bist herzlich eingeladen, einmal reinzuschnuppern und zu schauen, ob es etwas für dich ist. Insbesondere vor den Wettbewerben treffen wir uns jedoch auch individuell, um an Experimenten und Ähnlichem zu arbeiten.

Ich würde mich freuen, dich nächstes Jahr in der Begabtenförderung Physik begrüßen zu dürfen.

Rückfragen gerne jederzeit an: dieter.stender@ksz.ch

Lehrperson

Dieter Stender

Jugend debattiert

Wie argumentieren Politikerinnen und Politiker bei Wahlen und Abstimmungen? Wie politisieren die Zuger Volksvertreterinnen und Volksvertreter im Kantonsrat oder im Bundeshaus? Wie debattieren wir selbst? Gibt es da bestimmte Techniken? Ist das Debattieren etwa eine Kunst? Das sind Fragen, mit denen wir uns im Kurs «Jugend debattiert» befassen werden.

Programm

- Modul 1: Besuch eines Podiums oder einer Veranstaltung zu den National- und Ständeratswahlen vom Oktober 2023
- Modul 2: Besuch im Zuger Kantonsrat oder im Bundeshaus und Gespräche mit Zuger Politikerinnen und Politikern
- Modul 3: Teilnahme am Zentralschweizer Regionalfinal von «Jugend debattiert» im Januar 2024
- Modul 4: Besuch der Landsgemeinde Glarus im Mai 2024

Kursziele

- Erlernen der Debattierkunst
- Politik vor Ort erleben
- Kennenlernen eines Parlamentsbetriebs
- Gespräche führen mit Politikerinnen und Politikern
- Theorie und Wettbewerb von Jugend debattiert erlernen und praktisch anwenden

Testat

Bei Teilnahme an den Modulen inkl. Vor- und Nachbereitungslektionen (ca. 10 bis 12 Lektionen) Abgabe eines Testats

Lehrpersonen

Lukas Fischer, Florian Horschik (Leiter), Sara Pezzatti, Tobias Ritter, Martin Rohmann, Livia Zappella

Bildnerisches Gestalten

Kursinhalt

Dieser Kurs bietet Unterstützung bei den Vorbereitungen für einen optimalen Start an gestalterischen Hochschulen (z. B. ZHdK) und Hochschulen im Bereich Architektur und Design (z. B. ETH). Mit diesem Kurs sprechen wir verschiedene Gruppen von interessierten Schülerinnen und Schülern an, die Schwerpunkte werden wir individuell und je nach Ausrichtung sehr flexibel setzen:

- Wir unterstützen dich bei der Aufnahmeprüfung für den Vorkurs der gestalterischen Hochschulen und erarbeiten im Kurs die Grundlagen für eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung.
- Wenn du gerne ein künstlerisches Projekt machen möchtest, bieten wir dir dafür fachliche Unterstützung, aber auch ideale (Frei-) Räume für anspruchsvolle Arbeiten an (z. B. Lithografie, Fotostudio oder Malateliers).
- Im Kurs erhältst du Einblicke in die Grundlagen des CADs. Du kannst auch Programme kennenlernen, die an der ETH, den Universitäten und Fachhochschulen verwendet werden.
- Wir besuchen zusammen Ausstellungen und das Comicfestival Fumetto und diskutieren über Kunstwerke.
- Wir führen einen Fotowettbewerb zu einem aktuellen Thema durch.

Pro Semester machen wir zwei Inputs, Ateliers oder Ausstellungsbesuche. Nach den Sommerferien machen wir eine Infoveranstaltung, bei der wir die Termine und Themen zusammen bestimmen.

Lehrpersonen

Verschiedene BG-Lehrpersonen, je nach Themenschwerpunkten

Robotik

Falls du Spass am Tüfteln und Freude am Lösen von kniffligen Aufgaben hast, dann bist du in der Robotik richtig. Die Robotik löst alltägliche technische Probleme mit Hilfe der Informatik. Das braucht sowohl Programmier-Skills als auch ein wenig handwerkliches Geschick. Failure is not an option! ;)

Wir werden zusammen an der **First Lego League** teilnehmen. Das ist ein Robotik-Wettbewerb, bei dem jedes Team einen Roboter konstruiert, welcher die vorgegeben Aufgaben möglichst gut lösen kann. Die **World Robot Olympiade** wäre noch eine weitere Möglichkeit.

Zusammen werden wir uns die Grundlagen aneignen, die es braucht, um einen Roboter erfolgreich zu bauen und zu steuern. Uns stehen dazu die neuen Lego-Spike-Sets zur Verfügung. Wir werden hauptsächlich mit Scratch programmieren.

Zielgruppe

2. bis 4. Klassen. Es dürfen aber auch andere Jahrgänge teilnehmen.

Geplante Häufigkeit der Treffen

Jede Woche 1 Lektion, nach Absprache mit den Schülerinnen und Schülern. Vor den Wettbewerben werden wir ein paar intensivere Einheiten einplanen.

Lehrperson

Oliver Sieber

Impressum

KSZ BSL Schulentwicklung
Mai 2023 / René Kaeslin

Lüssiweg 24
6300 Zug
Tel. 041 728 12 12
info@ksz.ch
www.ksz.ch